

SCHÜTZENFEST GIFHORN

Vom 18. bis 21. Juni 2026



Viel Spaß und „Gut Schuss“ wünscht Ihre

Aller-Zeitung 

Eine Sonderveröffentlichung vom 17. Juni 2026



IVERA
IMMOBILIENAGENTUR



SCHÜTZENFEST GIFHORN

Vom 18. bis 21. Juni 2026



Sonderveröffentlichung

Eine Stadt – ein gemeinsames Fest

Ab morgen ist ganz Gifhorn wieder im Ausnahmezustand

Wenn in der Gifhorer Innenstadt Männer und Frauen – schick gemacht in grünen und grauen Uniformen und Rose am Revers – durch die Stadt marschieren, im Rathaus Erdbeerbowle ausgeschenkt wird und auf dem Festplatz an der Celler Straße waghalsige Fahrgeschäfte, Schießbuden und Foodtrucks auf Feiertag warten, kann das nur eines heißen: Es ist wieder Schützenfest.

Von Donnerstag, 18. Juni, bis Sonntag, 21. Juni, laden BürgerSchützenkorps Gifhorn (BSK) und Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn (USK) mit der Stadt Gifhorn als Gastgeberin interessierte Bürger und Gäste zu einem Fest ein, das von Gemeinschaft, guter Laune und rührseligen Momenten getragen wird. Ein Fest, für das sich zahlreiche Gifhorer extra ihren wohlverdienten Urlaub aufsparen. Zu Recht: Denn vom ersten Böllerschuss bis zum letzten Tanz im Festzelt erwartet die Gifhorer ein Wochenende voller Tradition, Spaß und Gemeinschaft.

Jede Menge Höhepunkte finden sich auch in diesem Jahr im Programm des viertägigen Festes. Los

geht es am Donnerstag um 10.10 Uhr mit dem Anreten der beiden Bürgerkorps USK und BSK. Nur fünf Minuten später startet der Fahnenmarsch aus dem Rathaus mit der anschließenden Eröffnung des Schützenfestes durch Bürgermeister Matthias Nerlich. Im Anschluss findet der Umzug durch die Fußgängerzone zum Marktplatz statt. Im Zentrum des Festes steht natürlich die Frage um das „Stadtregerment“. Mit Spannung wird das Schießen um die Königswürde erwartet, aber am Ende wird es dann doch eher ein mit Augenzwinkern ausgetragenes Ergebnis geben, denn im Mittelpunkt steht das gemeinsame Fest für die Bürger und mit den Bürgern. Nach der Königstafel im Großen Saal der Stadthalle können die Mitglieder beider Korporationen am Donnerstag von 15 bis 19 Uhr ihren Schuss auf die Königsscheibe abgeben. Die Auswertung erfolgt streng geheim bei einer nicht öffentlichen Sitzung ab 19.45 Uhr in der Stadthalle.

Das Geheimnis, wer den amtierenden Stadtkönig Wilfried Albrecht und die Stadtkönigin Sandra Kopatzki ablösen wird, wird um 21.15 Uhr bei der Königsproklamation zwischen Stadthalle und Bürgerschützenaal gelüftet. Eingeläutet wird

das Ereignis mit einem Platzkonzert der Heide- und Trachtenkapelle St. Barbara (USK) zwischen 19.30 und 20.30 Uhr. Eine schon fast magische Stimmung macht sich breit, wenn sich im Anschluss an die Proklamation der Fackelumzug durch Allerstraße, Celler Straße und Torstraße zum Marktplatz in Bewegung setzt. Das sollte sich niemand entgehen lassen.

Fahnenmarsche und Umzüge stehen auch am Freitag von 10.15 Uhr bis in den Nachmittag auf dem Programm. Bevor denn ab 20 Uhr bei den öffentlichen Schützenbällen von USK und BSK ordentlich geschwoft werden darf.

KINDERSCHÜTZENFEST UND GROSSER FESTUMZUG

Das Kinderschützenfest steigt am Samstag ab 13.15 Uhr. Ungefähr zu dieser Zeit wird sich ab Höhe Pizzeria Da Pippo der Kinderzug Richtung Schützenplatz in Bewegung setzen. Gleich im Anschluss, von 14 bis 16.30 Uhr, findet das Königs- und Preisschießen mit Lichtpunktge- wehren im BSK-Saal statt. Darüber hinaus gibt es auch wieder Spiel und Spaß zwischen der

Stadthalle und dem Bürgerschützenaal und Kindertanzen im BSK-Saal. Zur Teilnahme am Programm des Kinderschützenfestes ist der rechtzeitige Erwerb eines Bändchens zum Preis von 4 Euro erforderlich. Die Preise werden um 17 Uhr im BSK-Saal verteilt, und um 17.50 Uhr proklamieren Bürgermeister, Schützenkönigin und Schützenkönig auf dem Podest vor der Stadthalle die neuen Majestäten der Kinder. Dann gibt es in der Stadthalle ein Eisessen.

Höhepunkt am Sonntag ist um 14 Uhr der große Festumzug durch die Innenstadt. Zahlreiche Gifhorer Vereine und Verbände präsentieren sich und lassen Bonbons auf die Passanten am Straßenrand regnen. Und am Abend feiern dann noch einmal alle gemeinsam eine große Party zwischen den Sälen, bei der jeder mitfeiern darf!

Zeichen des Miteinanders

Grußwort von Bürgermeister Matthias Nerlich zum Schützenfest 2026

**Liebe Schützinnen und Schützen,
liebe Gifhorerinnen und Gifhorer,**

das Gifhorer Schützenfest ist und bleibt ein Glanzpunkt im Veranstaltungskalender unserer Stadt. Jahr für Jahr kommen hier Menschen zusammen, die Freude an Gemeinschaft haben sowie einen fairen sportlichen Wettkampf und Traditionen pflegen. Es sind die Mitglieder des Bürgerschützenkorps und des Uniformierten Schützenkorps, aber ebenso viele Gäste und Familien, die diese vier Tage zu einem besonderen Erlebnis machen.

Gerade in einer Zeit, in der Kontroversen zuzunehmen scheinen, wo Sorgen die öffentliche Debatte prägen, ist das Schüt-

zenfest ein Zeichen des Miteinanders. Hier steht das Verbindende im Vordergrund – ein Fest, das für Offenheit, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt steht. Dass die Stadt Gifhorn als Trägerin des Schützenfestes eng in die Feierlichkeiten eingebunden ist, unterstreicht die Bedeutung dieser Veranstaltung für das gesamte Stadtleben. Und ja, auch in der aktuellen Lage dürfen wir einfach mal auslassen feiern, vom Ständchensingen über das Königsschießen und das Kinderschützenfest bis zum großen Festumzug.

Im Mittelpunkt unseres Festes stehen zugleich der sportliche Ehrgeiz und die Freude am Wettbewerb: Wenn die besten Schützinnen und Schützen geehrt werden – ob als Schützenkönigin, Schützenkönig, Prinzessin, Prinz oder Ritter –, dann ist das auch ein Zeichen für Engagement und Zusammenhalt in den Vereinen. Allen, die Verantwortung übernehmen und sich das ganze Jahr über für das Schützen-

wesen einsetzen, gilt mein besonderer Dank. Ich freue mich auf viele Gifhorerinnen und Gifhorer, die mit uns feiern, die bei den Umzügen dabei sind und gemeinsam mit ihren Familien und Freunden unvergessliche Stunden auf dem Festplatz erleben. Die zahlreichen Fahrgeschäfte, Stände und Attraktionen bieten beste Gelegenheiten, Spaß zu haben und Gemeinschaft zu genießen.

Lassen Sie uns alle miteinander ein fröhliches, friedliches und buntes Schützenfest feiern!

Herzlichst

**Matthias Nerlich,
Bürgermeister der Stadt Gifhorn**



Foto: Janina Snatzke

SCHÖNE
Malerbetrieb
Inh. Marcel Jantze

Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Bodenbeläge
... IDEEN IN FARBE

**Wir wünschen viel Spaß
und allzeit „Gut Schuss“
auf dem Schützenfest Gifhorn!**

Hauptstraße 33 • 38551 Vollbüttel

☎ 05371 1648 ✉ info@schoene-malerbetrieb.com

Ihre Kreuzfahrt-Experten wünschen ein schönes Schützenfest!



Steinweg 69A • 38518 Gifhorn • Telefon +49 5371 3066
E-Mail: reinecke@derpart.com • www.derpart.com/reinecke

Viel Spaß beim Schützenfest!

H.SCHÄRLING

Nutzfahrzeuge • Hydraulik

seit 1963 Ihr Partner für Nutzfahrzeuge

Helmuth Schärting e.K., Inhaber Robert Appel

Im Paulsumpf 16 • 38518 Gifhorn • Tel. 05371 77 45 • info@schaerling-nfz.de

SCHÜTZENFEST GIFHORN

Vom 19. bis 22. Juni 2025



Gifhorner Schützenfest 2026 – Zeitfolge

Donnerstag, 18. Juni 2026

Veranstalterin: Stadt Gifhorn

10:10 Uhr
10:15 Uhr
im Anschluss
im Anschluss
im Anschluss

Antreten der beiden Schützenkorps auf dem Marktplatz
Fahnenausmarsch aus dem Rathaus
Eröffnung des Schützenfestes durch den Bürgermeister
Böllern durch die Böllergruppe zwischen Kirche und Rathaus

Umzug
Der Umzug marschiert ohne Unterbrechung durch folgende Straßen: Marktplatz (Parademarsch), Marsch um die St.-Nicolai-Kirche, Konrad-Adenauer-Straße, Steinweg, Rathausstraße, Schulplatz, über Volksbankparkplatz, Herzog-Franz-Straße, Steinweg, über den Schillerplatz, geradeaus in die Braunschweiger Straße, Poststraße, Oldastraße, Kreuzung Schillerplatz, Bodemannstraße, Lindenstraße, Rathausstraße, Steinweg, Marktplatz

13:10 Uhr
13:15 Uhr
im Anschluss

Antreten der beiden Schützenkorps auf dem Marktplatz
Fahnenausmarsch aus dem Rathaus

Umzug
Der Umzug bewegt sich ohne Unterbrechung durch folgende Straßen: Marktplatz (Parademarsch), Marsch um die St.-Nicolai-Kirche, Cardenap, Rathausinnenhof, Konrad-Adenauer-Straße, am Mühlenquartier vorbei um Liedtkesche Eiche, Cardenap, Lüneburger Straße, Celler Straße, Schützenstraße, Einmarsch in die Säle

14 Uhr
19:30 – 20:30 Uhr

Königstafel im Großen Saal der Stadthalle Gifhorn – nicht öffentlich
Platzkonzert der Heidemusikanten (BSK) und der Trachtenkapelle St. Barbara (USK) zwischen den beiden Sälen

19:45 Uhr
21:15 Uhr
im Anschluss

Auswertung des Königsschießens in der Stadthalle – nicht öffentlich
Königsproklamation zwischen Stadthalle und Bürgerschützensaal
Fackelumzug

Der Fackelzug führt durch folgende Straßen: Allerstraße, Celler Straße, Torstraße, Marktplatz

Freitag, 19. Juni 2026

Veranstalterin: Stadt Gifhorn

10:10 Uhr
10:15 Uhr
im Anschluss

Antreten der beiden Schützenkorps auf dem Marktplatz
Fahnenausmarsch aus dem Rathaus

Umzug
Marktplatz (Parademarsch), Marsch um die St.-Nicolai-Kirche, Konrad-Adenauer-Straße, Steinweg, Rathausstraße, Schulplatz, über Volksbankparkplatz, Herzog-Franz-Straße, Steinweg, Schillerplatz, Braunschweiger Straße, Poststraße, Goethestraße, Allerstraße, Schillerplatz, Steinweg, Herzog-Franz-Straße, Volksbankparkplatz, Schulplatz, Steinweg, Marktplatz

13:10 Uhr
13:15 Uhr
im Anschluss

Antreten der beiden Schützenkorps auf dem Marktplatz
Fahnenausmarsch aus dem Rathaus

Umzug
Der Umzug marschiert ohne Unterbrechung durch folgende Straßen: Marktplatz (Parademarsch), Marsch um die St.-Nicolai-Kirche, Konrad-Adenauer-Straße, Cardenap, Lüneburger Straße, Celler Straße, Einmarsch in die Säle

Veranstalter: USK und BSK

20 Uhr

Schützenbälle in beiden Sälen – öffentlich

Samstag, 20. Juni 2026, Kinderschützenfest

Veranstalterin: Stadt Gifhorn und die Kinderschützenfest GbR

13:15 Uhr
ab 13:30 Uhr

Antreten im Steinweg Höhe der Volksbank
Umzug durch folgende Straßen: Steinweg (Höhe Pizzeria Da Pippo), Marktplatz, Cardenap, Lüneburger Straße, Celler Straße, Schützenplatz (Rummel), Schützenstraße

Zur Teilnahme am Programm des Kinderschützenfestes ist der rechtzeitige Erwerb eines Bändchens zum Preis von 4,00 Euro erforderlich!

14 – 16:30 Uhr

Königs- und Preisschießen mit Lichtpunktgewehren im BSK-Saal
Spiel und Spaß zwischen der Stadthalle und dem Bürgerschützensaal
Kindertanzen im BSK-Saal und Programm der Jugendfeuerwehr

17 Uhr
17:50 Uhr

Preisverleihung im BSK-Saal
Kinderkönigsproklamation durch den Bürgermeister, die Schützenkönigin und den Schützenkönig auf dem Podest vor der Stadthalle

anschließend

Umzug um die Stadthalle und über den Schützenplatz zur Stadthalle
Eisessen für die Preisträger in der Stadthalle

Sonntag, 21. Juni 2026

Veranstalterin: Stadt Gifhorn

13:15 Uhr
13:45 Uhr
13:55 Uhr
14 Uhr

Antreten des BSK und seiner Gastvereine in der Fallerslebener Straße
Antreten des USK und seiner Gastvereine auf dem Marktplatz
Fahnenausmarsch aus dem Rathaus

Großer Umzug der Gifhorner Schützen, Vereine und Verbände
Der Umzug bewegt sich ohne Unterbrechung durch folgende Straßen: Marktplatz (Parademarsch), Marsch um die St.-Nicolai-Kirche, Konrad-Adenauer-Straße in Richtung Xanthi-Straße, Kehrwende, Konrad-Adenauer-Straße, Marktplatz, Steinweg, Rathausstraße, Lindenstraße, Herzog-Franz-Straße, Steinweg, Schillerplatz, Braunschweiger Straße, Bahnhofstraße, Rückmarsch um die Verkehrsinsel in die Braunschweiger Straße, Schillerplatz, Steinweg, Bodemannstraße, Lindenstraße, Rathausstraße, Steinweg, Marktplatz, Cardenap, Lüneburger Straße, Celler Straße, Schützenplatz

Veranstalter: USK und BSK

19:30 – 24 Uhr

Party zwischen den Sälen für alle Gifhorner*innen

Der Rummel auf dem Schützenplatz ist wie folgt geöffnet:
Samstag von 13:30 bis 24 Uhr, Donnerstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 24 Uhr

IMPRESSUM für die Schützenbeilage: Herausgeber Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Aller-Zeitung, Michael-Clare-Straße 3, 38518 Gifhorn | Geschäftsführung Lars Rehmann, Carsten Winkler | Verantwortlich für den Anzeigenteil Carsten Winkler | Redaktion Nicola Paschinski, Birthe Kußroll-Ihle (verantwortlich) | Titelfotos AZ/Archiv | Fotos gemäß Bildnachweis; AZ/Archiv, Privat | Druck Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

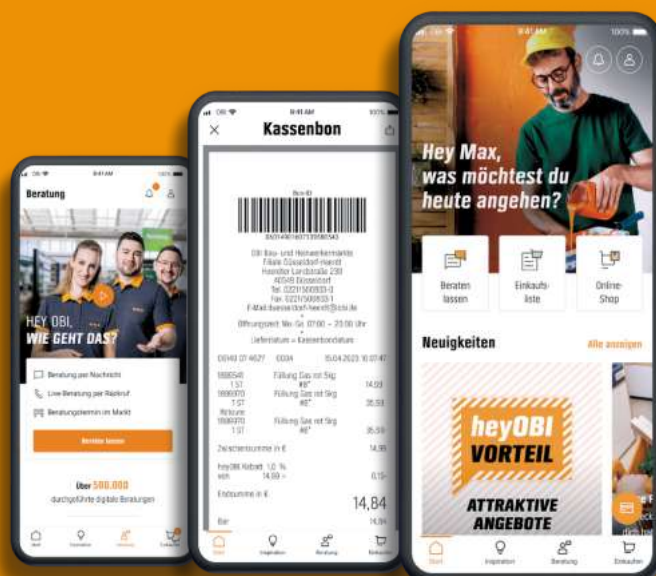
HINWEIS GENERISCHES MASKULINUM Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei personenbezogenen Hauptwörtern meist nur das generische Maskulinum und verzichten auf den gleichzeitigen Gebrauch der Sprachform männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keinesfalls eine Herabwürdigung oder Diskriminierung der anderen Geschlechter und umfassen Personen jeden Geschlechts gleichermaßen und gleichberechtigt.

Einmal heyOBI,
IMMER IM VORTEIL.

Sichere dir nicht nur die besten Preise, sondern auch viele weitere Vorteile, die jeden Einkauf in deinem OBI Markt noch besser machen.

heyOBI
VORTEIL

Jetzt heyOBI App downloaden
und registrieren!



Digitale Beratung

Digitaler Kassenbon

Sofortrabatt & Angebote**

Einkauf bei OBI –
IMMER EIN Volltreffer!

Wir wünschen allen Gästen und
Schützen in Gifhorn ein
gelungenes Schützenfest.



SCHÜTZENFEST GIFHORN

Vom 18. bis 21. Juni 2026



Sonderveröffentlichung

Bauchkribbeln und Rock'n'Roll

Auf dem Gifhorner Rummelplatz geht es bunt, laut und lecker zu



Lust auf ein bisschen Bauchkribbeln? Dann nichts wie hin zum Schützenplatz! Gifhorns Schützenfest ist nicht nur Tradition, sondern auch ein Fest für alle Sinne – und das wird auch in diesem Jahr einmal mehr auf dem Schützenplatz an der Celler Straße deutlich. Zwischen blinkenden Lichtern, fröhlichem Lachen und dem Duft frisch gebrannter Mandeln pulsiert hier das Leben.

BUNTE MISCHUNG FÜR ALLE GENERATIONEN

Ob jung oder alt, Adrenalinjunkie oder Genießer – der Gifhorner Rummelplatz bietet für jeden das passende Highlight. Rund 50 Stände sorgen für Abwechslung und Genuss. Und beim Loseziehen, Entenangeln, Fadenziehen und Pfeilwerfen werden wohl selbst Erwachsene wieder zum Kind.

ADRENALIN MIT AUSSICHT

Wer den Nervenkitzel sucht, kommt voll auf seine Kosten: Rasante Fahrgeschäfte wie der „Break Dancer“ und „Devil Dance“ wirbeln Mutige durch die Luft, während man im „Rock 'n' Roll“ zu frei drehenden Gondeln und Überschlag noch eine atemberaubende Aussicht auf die Stadt Gifhorn dazu bekommt. Wer nicht so wagemutig ist, kann sich im Autoscooter oder im „Flying Star“ vergnügen.

KULINARISCHE VERSUCHUNGEN

Auch kulinarisch hat die Festmeile einiges zu bieten. Neben zahlreichen Getränkeständen gibt es Bratwurst, Pommes, Backschenkchen im Brötchen, Kartoffelvariationen und sogar vegetarische Spezialitäten. Und wer es lieber süß mag, darf sich zwischen Schmalzkuchen, Poffertjes, Crêpes, Eis, gebrannten Mandeln oder Churros entscheiden.

Die Fahrgeschäfte und Buden auf dem Schützenplatz haben Donnerstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 0 Uhr geöffnet. Am Samstag öffnet der Festplatz von 13.30 bis 0 Uhr seine Tore.



Tipps für Preisbewusste:

Am **Donnerstag, 18. Juni**, ist Familiennachmittag und das heißt: **Ermäßigte Preise von 14 bis 18 Uhr.**

Auf dem Schützenplatz ist wieder einiges los – für Adrenalinjunkies ebenso wie für Feiwütige und Genießer.
Fotos: Sebastian Preuß

Alte Tradition, neuer Standort

Aller-Zeitung verteilt die Rosen erstmalig in der Rathausstraße

Die Aller-Zeitung hat ihren Firmensitz seit Anfang des Jahres in die Michael-Clare-Straße verlegt. An der lieb gewonnenen Tradition, beim Umzug nach der Eröffnung Rosen an die Gifhorner Schützen zu verteilen, will die Aller-Zeitung auch trotz des Standortwechsels festhalten. Deshalb werden die Rosen künftig in der Rathausstraße verteilt!

Historischen Unterlagen zufolge gab es früher Blumen aus den Vorgärten für die Schützen. Weiß behandschuhete Hände recken sich den Rosen-Damen entgegen und Küsschen-Rufe wurden laut. Einem Gerücht zufolge

sollen die Rosen auch diverse „Anbodelungen“ gefördert haben. Da heute keine Vorgärten mehr an der Route liegen, hat die Aller-Zeitung seit 1996 gern die Verteilung der duftenden Wegbegleiter übernommen.

„Rote Rosen sind Symbol der Zuneigung. Uns liegt es als lokales Medienunternehmen nicht nur am Herzen, mit der Verteilung der Rosen eine Tradition zu wahren, sondern den Schützinnen und Schützen der Stadt Gifhorn unsere Verbundenheit zu zeigen“, erläutert Melanie Stallmann, Redaktionsleiterin der Aller-Zeitung, den Hintergrund.



Tradition: Die Aller-Zeitung verteilt rote Rosen an die vorbeimarschierenden Schützen.

Foto: Sebastian Preuß

Seit über **45** Jahren
Ihr Geld wert!

WIEGMANN GMBH
FENSTER · TÜREN

Braunschweiger Straße 143, 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 94 30-0, Fax 94 30 30
www.wiegmannmbh.de

PFOSTEN-RIEGEL-FASSADEN
FENSTER
HAUSTÜREN
GARAGENTORE
INNENTÜREN
SMART HOME
FLIEGENGITTER
ROLLLÄDEN
MARKISEN
TERRASSENDÄCHER
HEBESCHIEBETÜREN

16368101_002426

Wir wünschen den Besuchern viel Spaß auf dem Schützenfest und den Schützen: Gut Schuss!

Immer ein Volltreffer
Spens's Schützen-Wiese
im Brauhaus

Do. – So. auf dem Schützenplatz sind wir in der bekannten Kurve im Zelt für Sie da, im Brauhaus Samstag ab 9 Uhr und Sonntag ab 15 Uhr

16368601_002426

Wir nehmen auch Totalschäden.

PINGEL
KFZ MEISTERBETRIEB

Adam-Riese-Straße 6
38518 Gifhorn
Fon 05371 / 14727

Achtung!
Schützenfest

16370601_002426

Wir wünschen viel Spaß auf dem Schützenfest

Dirk Ziebart e. K.
Allianz Generalagentur an der Ise
Cardenap 10 · 38518 Gifhorn
dirk.ziebart@allianz.de
http://www.allianz-ziebart.de
Tel. 0 53 71 6 28 97 06 · Mobil 01 79 7 48 58 46

Allianz

16368301_002426

INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH

Ihr zuverlässiges Planungsbüro für Gebäudetechnik in Gifhorn
Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär

Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn
Tel. 05371 94 88 0

info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Gut Schuss!

Dipl. Ing. (FH) **Herr Oliver Koch**
Sachverständiger für die Erkennung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzschäden in Innenräumen (TÜV)

16368401_002426

Metallbau Gerhard Gieseke
Traditionsunternehmen seit 1897

Thomas Neesemann e.K.
Inhaber
Kompetent, flexibel und verlässlich – Ihr Partner für Metallarbeiten.

Mobil: 0151 - 19 68 49 50

Hamburger-Straße 3 · 38518 Gifhorn
Tel. 05371 - 9 38 16 18 · Fax 05371 - 9 38 16 37
thomas.neesemann@metallbau-gieseke.de
www.metallbau-gieseke.de

Zertifiziert nach EN 1090

16368501_002426

SCHÜTZENFEST GIFHORN

Vom 19. bis 22. Juni 2025



Sonderveröffentlichung

Impressionen vom Schützenfest 2025

Fotos: Sebastian Preuß



75
Jahre

Leifert wünscht allen
Besuchern viel Spaß auf
dem Schützenfest und den
Schützen „GUT SCHUSS“

LEIFERT

Echt gebacken. Von Nebenan.

Der Grüne Faden
Betreuungsservice

Ihr Partner für verlässliche
Unterstützung in der häuslichen Umgebung

☎ 05371-7500474



Der Grüne Faden
Objektbetreuung



- Hausmeisterservice
- Gartenpflege
- Montagearbeiten
- Kleinreparaturen



Im Zeichen der
Verbundenheit.

#mein
HEIM
VOR
TEIL

Als Förderer der Schützenvereine
in unserer Region feiern wir das
Miteinander und unser Gifhorne
Schützenfest.

Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg



SCHÜTZENFEST GIFHORN

Vom 18. bis 21. Juni 2026



Sonderveröffentlichung



Fotos: Sebastian Preuß

Dreifachkrone für „King Atha“

BSK: Beim Zugkönigschießen des 2. und 4. Zuges gab es einen Abräumer

Das gibt es eher selten: zwei Kronen für einen König. Für Athanassios Papadimitriou wurde dieser Traum wahr. Der 1. BSK-Schießoffizier lieferte für das turnusmäßige Zugkönigschießen des 2. BSK-Zuges bereits Ende Oktober 2025 das beste Ergebnis (150,5-Teiler mit der Kleinkaliberbüchse) ab. Und legte nun Ende April beim Zugkönigschießen des 4. BSK-Zuges noch einmal nach. Auch bei diesem Wettbewerb innerhalb des Zuges bewies er wieder Treffsicherheit und katapultierte sich mit einem Gesamtteiler von 47,53 (5,09/13,03/29,41) mit dem Luftgewehr auf Platz eins.

Aber das hat ihm noch nicht gereicht. Beim Kompanievergleichsschießen hat er noch mal zugeschlagen und wurde in der Kleinen Generalversammlung beim Ausmarsch zum Korpskönig mit einem 66,8-Teiler mit der Kleinkaliberbüchse gekrönt.

„Nun haben beide Züge denselben Zugkönig und auch noch den Korpskönig. Wenn King Atha eins kann, dann ist es schießen“, freut es Philipp Eichler, Schriftführer des 4. BSK-Zuges. Wie

es zu dieser Doppelkrönung kommen konnte? Vor einiger Zeit hatte der 4. Zug mit Mitgliederschwund zu kämpfen. „Der 4. Zug war fast totgesagt“, erläutert Eichler. Nach einem Zugführerwechsel und einigen internen personellen Umbesetzungen ging es langsam wieder bergauf. Nun erkannte man aber, dass es dem 2. Zug nicht besser erging. Um den Zug wieder auf Vordermann zu bringen, setzte man sich zusammen an den runden Tisch und erarbeitete ein kleines Konzept. Dieses beinhaltete gemeinsame Veranstaltungen sowie eine enge Zusammenarbeit am Gifhorer Schützenfest. Daraus ging eine enge Freundschaft zwischen den Zügen und auch den beiden Zugführern Ingo Littau (4. Zug) und Karsten Schleger (2. Zug) hervor. Und durch diese enge Freundschaft und ein gemeinsames Marschieren in den Umzügen des Gifhorer Schützenfestes hätten sich einige der Mitglieder aus dem 4. Zug für eine Doppelmitgliedschaft entschieden. So auch Papadimitriou.

Inzwischen sind beide Züge wieder gut aufgestellt und die Freundschaft und Zusammenarbeit wächst und gedeiht.



„King Atha“ (Mitte) mit Ingo Littau (Zugführer 4. Zug BSK, rechts) und Karsten Schleger (Zugführer 2. Zug BSK). Foto: Sebastian Preuß

Kleiderbad-Express

– Textilreinigung –
– reinigen, waschen,
– mangeln, bügeln Teppich-,
– Leder-, Wäsche-Annahme
Tel. (05371)
4000

Inh. Maureen Scharbow
Limbergstraße 25, 38518 Gifhorn

**IHR REGIONALER
PARTNER**

WIR SIND DIE ENERGIE!

www.lsw.de LSW

TAXI HOFFMANN Tag und Nacht 05371/ **1 23 33**

... mehr als ein Taxi

Viel Freude auf dem Schützenfest und den Schützen nur Volltreffer!

Für den Königszug spendieren wir 50 | Freibier!
Fabian Hoffmann, Nordhoffstraße 4, 38518 Gifhorn
Telefon 0 53 71 / 123 33, www.taxi-hoffmann.com, taxi@taxi-hoffmann.com

SCHÜTZENFEST GIFHORN

Vom 19. bis 22. Juni 2025



Sonderveröffentlichung

Illustration: sasha2538/123RF

Wilfried Albrecht

Zweimal im Leben Schützenkönig



Ein überraschend guter Schuss und eine gehörige Prise Glück: Das reichte vergangenen Juni, um Gifhorns Schützenkönig zu werden. Für Wilfried Albrecht war es bereits die zweite Regentschaft.

Die Königswürde war für Wilfried Albrecht ein Überraschungsei. „Ich habe meine Trefferscheibe gesehen und mir gedacht, mit ein bisschen Glück könnte ich Andermann werden“, erzählt der scheidende Schützenkönig. Und eigentlich, fügt er lachend hinzu, hätte er in der vergangenen Saison aus zeitlichen Gründen auch nicht die Kapazitäten dafür gehabt.

„Wenn man das planen kann, dann wäre ich 2025 nicht Schützenkönig geworden.“ Aber Glück ist nicht planbar – und so gelang ihm mit einem 94-Teiler der entscheidende Treffer. „Es ist schon etwas Besonderes, zweimal im Leben das Glück zu haben, Schützenkönig zu werden“, fasst der 71-Jährige zusammen. Denn bereits 2009 hatte er dieses Amt inne. Außerdem war er in der Vergangenheit Sprecher der Gemeinschaft der Gifhorer Schützenkönige. Von daher kennt er

die Aufgaben und Pflichten eines Schützenkönigs gut.

„Die Schützenordnung der Stadt Gifhorn ist aus dem Jahr 1661“, erklärt er. Grundsätzlich sei sie noch wegweisend und insbesondere der Ablauf des Schützenfestes sei so wie eh und je. Auch für das traditionelle Datum um den 18. Juni herum hat er eine Erklärung parat. An diesem Tag fand 1815 die letzte Schlacht Napoleon Bonapartes bei Waterloo statt. Während andere Städte und Dörfer Denkmäler oder Gedenksteine hätten, so würde man in Gifhorn aufgrund des Datums der Gefallenen gedenken.

Eine andere Tradition erlebte der geschichtsbegeisterte Schützenkönig während dieser Saison jedoch zum ersten Mal: die Verleihung des Gifhorer Hutes. Zwar wurde dieser im vergangenen Jahr bereits zum 40. Mal für ein besonderes Engagement im Ehrenamt verliehen, doch während seiner ersten Regentschaft hatte Wilfried Albrecht nicht teilgenommen.

„Die Hutverleihung war ein sehr interessantes und schönes Erlebnis“, erinnert er sich. Ebenfalls erinnerungswürdig ist, warum er Mitglied im Schützenverein geworden ist. „Das habe ich meiner Frau zu verdanken.“ Eigentlich wollte sie vor rund 25 Jahren mit ihm den Tanzsport anfangen. Daraus wurde dann gemeinsames Kegeln – und schließlich die Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein (BSC) und Uniformierten Schützenkorps (USC). „Dank der regelmäßig stattfindenden Bälle kamen wir doch noch zum Tanzen“, sagt er schmunzelnd. Auch empfindet er die Schützengemeinschaft selbst als eine Bereicherung. „Egal zu welchem Schützenverein man hier in der Umgebung kommt, man wird immer herzlich aufgenommen“, so Albrecht.

Und wie sieht es eines Tages mit einer dritten Königswürde aus? Das kann sich Wilfried Albrecht nicht vorstellen, denn eigentlich reiche es, einmal im Leben Schützenkönig zu sein. Schließlich würden andere ebenfalls in den Genuss der Regentschaft kommen wollen. (nh)



Foto: Sebastian Preuß



Sandra Kopatzki

Ein Scherz mit königlichen Folgen

Aus einem augenzwinkernden Rat ihrer Mutter wurde innerhalb weniger Monate Realität: Sandra Kopatzki sicherte sich im vergangenen Jahr die Würde der Schützenkönigin. Seitdem gestaltete sie ein noch junges Amt aktiv mit.

Das Leben schreibt die besten Geschichten. Die von der Schützenkönigin-Banderole auf ihrer Jacke gehört für Sandra Kopatzki eindeutig dazu. „Anfang vergangenen Jahres bin ich Offizierin geworden und habe dafür die Offiziersjacke meiner Mutter übernommen. Das war praktisch, als meine eigene Jacke umzuarbeiten“, erzählt die 45-Jährige.

„Allerdings kräuselte sich der Ärmel an der Stelle, wo ihre Banderole als Damenkönigin gewesen ist.“ Deshalb habe ihre Mutter gescherzt, dass sie schnellstmöglich Schützenkönig werden müsse, um die unschöne Stelle durch eine eigene Banderole zu kaschieren. „Und das habe ich wenige Monate später getan“, fügt Kopatzki lachend hinzu.

Während des Ausschießens hatte sie nicht damit gerechnet, dass es für die Königinnenwürde reichen könnte. „Ich habe nur gemerkt, dass es nicht schlecht gewesen ist“, erinnert sie sich. „Aber die anderen Schützinnen ringsum waren auch gut.“ Letzten Endes war es aber doch ihr 211-Teiler, der ihr die Krönung einbrachte. „Zunächst war ich geschockt, als es hieß, dass ich auf die Bühne müsse, weil ich die Schützenkönigin wäre“, sagt sie schmunzelnd.

„Plötzlich sollte ich eine Rede halten. Und dabei ging mir nur durch den Kopf, dass ich meinen Damenzug beim Schützenfest schon wieder nicht anführen könnte, weil ich als Königin vorne gehen müsste.“ Sie lacht und erklärt dann, dass sie den 1. Damenzug des Bürgerschützenkorps (BSK) führt. Aber im Jahr ihrer Übernahme konnte sie wegen einer Knieverletzung nicht mitlaufen. Deshalb fieberte sie der nächsten Schützenfest-saison entgegen – und nun hatte die verliehene Königinnenwürde ihre Pläne durchkreuzt.

Trotzdem hatte sie sich über die Anerkennung und auch auf die anstehenden Aufgaben gefreut. Wobei sich die konkreten Verpflichtungen der Gifhorer Schützenkönigin derzeit noch entwickeln. Die Schützenordnung wurde erst im Jahr 2024 dahingehend geändert, dass es neben dem König eine gleichberechtigte Königin gibt.

„Wir wollen als Schützenkönigin vor allem Präsenz zeigen“, erläutert Kopatzki. Eine eigene Ei-

che am Schlossee pflanze die Schützenkönigin beispielsweise aber nicht: „Wir haben uns dagegen entschieden.“ Anders sieht es mit der Tradition aus, die Königin der Königinnen auszuschließen. Daran nehmen alle bisherigen Damen- und Schützenköniginnen teil und das Ausrichten obliegt der jeweils amtierenden Schützenkönigin.

„Außerdem besuchen wir während der Saison zusammen mit dem König die Schützenfeste auf den Dörfern im Landkreis“, berichtet Kopatzki. Dort gehe es immer sehr herzlich zu, weswegen ihr die Teilnahme Spaß mache. Vor allem, da sie mit den Traditionen des Schützenvereins groß geworden ist. „Meine Eltern sind Schützen, mein Bruder und mein Sohn ebenfalls“, erzählt sie. Und wie lautet ihr Resümee mit Blick auf das vergangene Jahr? Auf jeden Fall sei es sehr ereignisreich gewesen. „Auch freue ich mich, dass die Zusammenarbeit mit Wilfried, dem König, prima geklappt hat. Wir kennen uns schon lange. Vielleicht haben wir uns deshalb so gut ergänzt.“ (nh)



Foto: Privat

KOGA

Wir wünschen allen
eine schöne 5. Jahreszeit!
Und allen Schützen „Gut Schuss“



Straßen- und Tiefbau
Sonderbauwerke
Natursteinpflasterarbeiten

Im Heidland 29 • 38518 Gifhorn
Tel. 05371-687419 • Fax 05371-687420
www.koga-bau.de • info@koga-bau.de

Wir wünschen allen Gästen
und Schützen ein fröhliches Fest
und „Gut Schuss!“

Schützenfest in Gifhorn



Autohaus Blecker



HYUNDAI



SCHÜTZENFEST GIFHORN

Vom 18. bis 21. Juni 2026



Sonderveröffentlichung



Fotos: Privat

Zicken mit Herz

Der jüngste Zug im USK ist modern-traditionell

Seit ein paar Jahren fällt es ins Auge, wenn man die Schützenmärsche aus den Zuschauerreihen verfolgt. Da ist ein Damenzug dabei, der sich von den anderen abhebt. Statt Uniform tragen die Frauen schnee-weiße Pilotenblusen mit Schulterklappen und Stadtwappen zur schwarzen Hose. Dazu wahlweise ein rotes oder blaues Tuch um den Hals. Es handelt sich um den 2023 gegründeten ZickenZug des Uniformierten Schützenkorps Gifhorn (USK).

Der Zug – eine bunte Truppe von Frauen verschiedener Altersklassen – sieht sich als weitere Option für Frauen im USK. Die Mission dieses Zuges: „Wir wollen Tradition und Moderne vereinen“, erklärt Zugführerin Larissa Zierold.

Die Idee, eine neue Formation für Frauen im USK zu gründen, hatte beim Apfelsinenball im Januar 2023 seinen Lauf genommen. Beim Ausmarsch im 200.

Jubiläumjahr des USK zum Schützenfest 2023 sind die „Zicken“ erstmalig mitmarschiert. Die offizielle Gründungsversammlung folgte schließlich im Oktober 2023. „Zur Namensfindung saßen wir am Wohnzimmertisch und haben nach Besonderheiten unserer Stadt gesucht und dabei fiel unter anderem auch der Name ‚Zickenstadt‘ so Zierold. Fast gleichzeitig sei die Idee für das farblich abgestimmte Emblem auf den weißen Oberteilen – rote Zicke mit Wimpern und der Namenszug USK-Gifhorn in Blau – entstanden.

Innerhalb von drei Jahren ist der ZickenZug auf stolze 77 Mitglieder angewachsen. Das jüngste Mitglied ist 16 Jahre alt. Nach oben gibt es keine Grenzen. „Manche feiern gerade ihr Abitur, andere ihren Renteneintritt“, lacht Larissa Zierold. „Im ZickenZug spielt das Alter keine Rolle. Bei uns feiern alle gemeinsam.“ Wohl deshalb gibt es im Zug gleich siebenmal eine Mutter-Tochter-Kon-

tellation. Und in zwei Fällen marschieren Mutter, Tochter und Enkeltochter gemeinsam im selben Zug. Viele der Damen aus dem ZickenZug sind schon jahrzehntelange USK-Mitglieder, andere waren dem Verein seit vielen Jahren über die Familie stark verbunden, aber noch kein Mitglied im Verein. Aber auch absolute Neulinge, die vorher noch keinen Bezug zum Schützenwesen hatten, sind mit von der Partie. Der neue Zug zieht – Neumitglieder, Nachwuchs aus dem Jugendzug und ehemals zuglose Mitglieder.

Es hat sich wohl herumgesprochen, dass es beim ZickenZug gesellig zugeht. Neben den erfolgreichen Schießwettbewerben – 3. Prinzessin der Stadt, Korpskönigin und Kompaniekönigin kommen aus dem ZickenZug – steht die Gemeinschaft im Vordergrund. Und die geht über die sportlichen Wettbewerbe hinaus hin zu gemeinsamen Aktivitäten. „Unter unseren Frauen sind wunderschöne

Verbindungen und vor allem auch echte Freundschaften entstanden“, freut es die Zugführerin.

Einen Schlachtruf hat der ZickenZug bereits. Und seit Kurzem sogar einen eigenen Schnaps: das ZickenGold. Für die Zukunft wünschen sich Zugführerin Larissa Zierold und Spieß Kay-Vivian Bahr eine weiter so starke und positive Entwicklung.

Und natürlich freuen sich die „Zicken“, wenn sie weitere Frauen für das Schützenwesen begeistern können. Wer dabei sein möchte, kann sich per Mail an zickenzug-usk-gf@web.de oder via Instagram (zickenzug_usk_gifhorn) mit dem quirligen Damenzug in Verbindung setzen. (nip)

Der „Brüller“
des ZickenZuges:

„Die Mühle mahlt
die Aller fließt,
die Heide blüht
die Zicke schießt.

ZickeZacke
ZickeZacke
ZICKENZUG“



WITTINGER FEIERT ALLE,
DIE TRADITIONEN
SCHÜTZEN.



Wittinger

Achtung – die Schützen sind los!

Verkehrseinschränkungen während des Schützenfestes

Schützenfest in Gifhorn, das bedeutet Ausnahmezustand. Auch in verkehrstechnischer Hinsicht. Deshalb müssen Autofahrer vom 18. bis 21. Juni im Bereich der Innenstadt mit Einschränkungen rechnen.

Die Celler Straße ist von Donnerstag, 18. Juni, 13:45 Uhr bis Freitag, 19. Juni, 6 Uhr sowie von Freitag, 19. Juni, 13:45 Uhr bis Montag, 22. Juni, 6 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Für Lkw ist der Bereich rund um den Schützenplatz gesperrt. Sie müssen über die bestehende Umleitung auf die B188 und die Lüneburger Straße ausweichen.

Darüber hinaus gelten in der Allerstraße zwischen Brücke und Kreisel, im Fischerweg zwischen Kurze Straße und Maschstraße, in der Roonstraße, in der Hügelstraße sowie in der Maschstraße beidseitige Halteverbote. Die Beschilderung zum Fahren mit dem Rad auch in umgekehrter Fahrtrichtung in der Maschstraße wird aufgehoben.

Der Fachbereich Ordnung der Stadt Gifhorn wird die Halteverbotsbereiche um den Schützenplatz überwachen, um die Erreichbarkeit des Festplatzes und des Schießstandes für die Rettungsfahrzeuge jederzeit zu gewährleisten. Falsch parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Schützenfestbesuchern wird empfohlen, auf gebührenfreie Parkplätze z. B. an der Flutmulde oder samstags und sonntags auf dem Parkplatz „Schottische Mühle“ auszuweichen.

Die Fallerslebener Straße in Richtung Schillerplatz wird während des Schützenzugs am Sonntag, 21. Juni, von 13 Uhr bis 13:45 Uhr halbseitig gesperrt. Die Torstraße ist zeitgleich voll gesperrt. Je nach Situation könnten kurzfristige Sperrungen erforderlich sein.



Wenn die Schützen die Stadt regieren, ist mit Verkehrsbeschränkungen zu rechnen. Autofahrer sollten sich darauf einstellen. Foto: Gero Gerewitz

Viel Spaß!
Wünschen wir allen Besuchern
auf dem Schützenfest.

Seit über
150
Jahren
Ein Unternehmen
mit Tradition



Steinweg 38 · 38518 Gifhorn · Telefon (0 53 71) 1 28 86